

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

KR-Nr. 202/2005

Sitzung vom 27. September 2005

1383. Anfrage (Laufende Projekte der kantonalen Verwaltung)

Kantonsrat Samuel Ramseyer, Niederglatt, hat am 4. Juli 2005 folgende Anfrage eingereicht:

Im Zusammenhang mit den Diskussionen über die Sanierung der kantonalen Finanzen wird immer wieder über die Zahl der kleinen, mittleren und grossen Projekte in der Verwaltung gerätselt. Oft wird auch der Nutzen solcher Projekte in Frage gestellt und entsprechendes Sparpotenzial gewittert.

Ich bitte den Regierungsrat darum, sämtliche in der kantonalen Verwaltung laufenden Projekte tabellarisch aufzulisten. Es sind alle Projekte zu erfassen, die über ein definiertes Budget (Geld und/oder Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter) verfügen. Die verschiedenen Direktionen beziehungsweise Verwaltungsabteilungen sollen getrennt aufgeführt sein.

Die Tabelle soll über folgende Punkte Aufschluss geben:

1 Direktion

1.1. Verwaltungsabteilung XY

Projektname	Projektziel	Start	Geplanter Abschluss	Budget	Zahl der beteiligten MA	Projektleiter
-------------	-------------	-------	---------------------	--------	-------------------------	---------------

2 Direktion

2.1. Verwaltungsabteilung Z

Projektname	Projektziel	Start	Geplanter Abschluss	Budget	Zahl der beteiligten MA	Projektleiter
-------------	-------------	-------	---------------------	--------	-------------------------	---------------

Ich gehe davon aus, dass in einer gut geführten Verwaltung der notwendige Überblick besteht und es damit ohne Weiteres möglich ist, die gewünschte Zusammenstellung zu erstellen.

Nach Einsicht in einen Bericht des Staatsschreibers und auf Antrag seiner Präsidentin

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Samuel Ramseyer, Niederglatt, wird wie folgt beantwortet:

Die Wahrnehmung der staatlichen Aufgaben erfolgt mit verschiedenen Mitteln, eines davon ist die Durchführung von Projekten. Die Abgrenzung zwischen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen von Projekten und im Rahmen der übrigen Verwaltungstätigkeit ist oft fließend,

eine scharfe Trennung in vielen Fällen nicht möglich. In der Theorie und Praxis besteht für die Verwaltungstätigkeit zudem kein einheitlicher Projektbegriff, es besteht auch keine Veranlassung für eine solche Festlegung.

Beispielhaft seien einige Bereiche aufgeführt, bei denen die Aufgabenerfüllung regelmässig in Projektform erfolgt:

- Im Baubereich werden alle Aufträge in Projektform abgewickelt, gegenwärtig rund 1800 Bauprojekte,
- in verschiedenen Direktionen die Gesetzgebungsarbeiten,
- in einzelnen Direktionen Personalmassnahmen (Umsetzung neue Mitarbeiterbeurteilung usw.),
- häufig Gerätebeschaffungen (z. B. Gesundheitsbereich, KAPO),
- Waldzusammenlegungen, Landumlegungen, Meliorationen,
- Erarbeitung von Elementen der Gesamtverkehrskonzeption,
- im Rahmen des Verkehrsfonds die einzelnen Verbesserungs- und Ausbauvorhaben,
- Evaluationen, Qualitätssicherungen, Durchführung von Schulversuchen im Bildungsbereich,
- Sanierungsprogramme,
- Erarbeitung von e-Government-Lösungen.

Die Verwaltung wickelt Projekte dabei wenn immer möglich in den bestehenden Organisationsstrukturen ab, um vorhandene Kenntnisse und Kapazitäten effizient zu nutzen. Eine tabellarische Aufzählung der Projekte, wie in der Anfrage verlangt, würde unter den genannten Umständen zu Verzerrungen führen, die wiederum Anlass zu Fehlinterpretationen böten. Auf eine solche Aufstellung ist daher zu verzichten.

Eine Auflistung der bedeutenden Projekte findet sich im Übrigen im heute verabschiedeten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF).

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:
Husi